



Argentinien zu Gast bei der Leipziger Buchmesse 2010 (16.03.2010)

Der Startschuss für das literarische Programm des diesjährigen Ehrengasts der Frankfurter Buchmesse fällt in Leipzig Frankfurt am Main, 12.3.2010 – Vom 18. bis 21. März 2010 präsentiert sich Argentinien auf der Leipziger Buchmesse und an verschiedenen Orten in der Stadt im Rahmen des Lesefestivals "Leipzig liest". Argentinien ist in diesem Jahr Ehrengast der Frankfurter Buchmesse (6. bis 10. Oktober 2010) und zeigt in Deutschland unter dem Motto "Kultur in Bewegung" (Cultura en movimiento) seine vielfältige und offene Kultur. Leipzig ist die erste große Literaturveranstaltung, an der sich der Ehrengast Argentinien 2010 in diesem Jahr in Deutschland beteiligt. Autoren wie der Dichter und Romanautor Pablo Ramos, der als einer der bemerkenswertesten Schriftsteller Argentiniens gilt, seine jungen Kollegen Laura Alcoba (Argentinien/Frankreich) und Félix Bruzzone, die Schriftstellerin und Journalistin Tununa Mercado sowie der Roman- und Drehbuchautor Carlos Gamerro werden das literarische Programm in Leipzig gestalten. Neben Lesungen sind Diskussionsrunden zu Themen wie "Das Leben im Exil" oder "Junge argentinische Lyrik" in Planung. Zu den Highlights der Leipzig-Aktivitäten zählen u.a. der argentinische Abend mit Musik und Literatur in der "Tangomanie" am Freitag, den 19. März 2010 ab 21.00 Uhr oder die Lesung zu Ehren des großen argentinischen Schriftstellers Jorge Luis Borges (1899-1986), die am Samstag, den 20. März 2010 im "Café Rico" (20-21 Uhr) stattfinden wird. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Unabhängigkeit (Bicentenario) stellt das Organisationskomitee Ehrengast Argentinien 2010 die vielen kulturellen Berührungspunkte, die sich aus der Geschichte Argentiniens als Einwanderungsland ergeben, in den Mittelpunkt der Ehrengast-Präsentation. Schriftsteller aus allen Regionen Argentiniens sowie im Ausland lebende Autoren, Verleger sowie die Bücher selbst werden die zentralen Figuren der Präsentation sein. Die kulturelle Vielfalt, der Einfluss der Einwanderung, die kulturellen Landschaften, die Erinnerung und wissenschaftliches Gedankengut bilden die Eckpfeiler der Präsentation. Ein internationales Übersetzungsprogramm, das mehr als 100 Bücher zur Übersetzung in 18 Sprachen und zur Veröffentlichung in 19 Ländern vorsieht, soll die Verbreitung argentinischer Autoren aller Herkunft und Alter weiter fördern.

Das Programm in Kürze

Donnerstag, 18. März 2010

11.45 Uhr Pressekonferenz

Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

Traditionell eröffnet der Ehrengast der Frankfurter Buchmesse zur Leipziger Buchmesse sein Ehrengastprogramm in Deutschland. In diesem Jahr feiert Argentinien seine 200jährige Unabhängigkeit und präsentiert seine vielfältigen Kulturen, seine literarischen Stimmen und das Potenzial seiner Verlagsindustrie. Auch das Veranstaltungsprogramm für den europäischen

Frühling wird angekündigt.

Messegelände Leipzig

Konferenz-Raum M8, Messehaus, Tagungsbereich, Ebene -1

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

16.00 – 17.00 Uhr Im Gespräch: Tununa Mercado & Carlos Gamerro

“Dichtung – eine Erörterung bis in die Gegenwart”

Zwei Sichten der argentinischen Gegenwartsliteratur in Zusammenhang mit der großen literarischen Tradition und den Zukunftsaussichten. Wie schreibt man argentinische Literatur?

Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B502

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

20.00 Uhr “Neue Argentinische Dichtung”

Vorgestellt wird die „Anthologie der neuen argentinischen Dichtung“ mit Arbeiten unterschiedlicher Dichter, die den verschiedenen ästhetischen Linien der argentinischen Poesie der vergangenen 15 Jahre entstammen.

Café Rico, Lauchstädter Str. 22, 04229 Leipzig

Freitag, 19. März 2010

11.30 – 12.30 Uhr Im Gespräch: Tununa Mercado & Laura Alcoba

“Berichte aus dem Exil”

Politik und Vaterland. Wurzeln und Ferne. Das Exil und die Entwurzelung aus der Sicht von Schriftstellerinnen zweier Generationen.

Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

15.00 – 16.00 Uhr Argentinien liest: Pablo Ramos

Lateinamerikanische Literatur: Zeitgenössische Prosa zwischen Tradition und zweihundertjährigem Jubiläum

Die Fiktionen von Pablo Ramos zeigen die Auswirkungen der Politik auf unser Alltagsleben. Krise, Randdasein und Hoffnung sind die erzählerischen Achsen eines jungen argentinischen Schriftstellers mit großem verlegerischem Echo. spanisch-deutsche Lesung Moderation: Carlos Gamerro

Gemeinschaftsstand Lateinamerika, Halle 4, Stand C302

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

gemeinsam mit der Botschaft der Republik Argentinien

21.00 Uhr Argentinischer Abend: Musik & Literatur

Lesungen argentinischer Schriftsteller mit Musik des argentinischen Komponisten und Musikers Luis Stazo

Grafischer Hof Tangomanie, Hans-Poeche-Str. 2-4, 04103 Leipzig

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

gemeinsam mit dem Verlag Klaus Wagenbach

Samstag, 20. März 2010

11.30 – 12.30 Uhr Argentinien liest: Lesung mit Félix Bruzzone

Dieser junge argentinische Schriftsteller, Kind von “detenidos-desaparecidos” (der Verschwundenen der Diktatur), stellt in seiner literarischen Welt die autobiographischen Züge einer Generation dar, die vom Verschwinden ihrer Eltern, ihrem Kampf um das Gedenken und den kulturellen Auswirkungen der letzten Militärdiktatur in Argentinien gezeichnet sind.

Moderation: Pablo Ramos

Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

13.00 – 14.00 Uhr Argentinien liest: Lesung mit Laura Alcoba

Lateinamerikanische Literatur: Zeitgenössische Prosa zwischen Tradition und zweihundertjährigem Jubiläum

Laura Alcoba schlägt uns eine einzigartige Gedächtnisübung vor: Die vom Verstecken gezeichnete Stimme eines Mädchens und seine Vision des Horrors in der Militärdiktatur.

spanisch-deutsche Lesung

Moderation: Carlos Gamarro

Gemeinschaftsstand Lateinamerika, Halle 4, Stand C302

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

gemeinsam mit der Botschaft der Republik Argentinien

15.00 – 16.00 Uhr Konferenz

Keiner wusste davon: Täter und stumme Zeugen

In der Literatur von Carlos Gamarro werden die historischen Begebenheiten von den Stimmen der Personen durchdrungen, die mit einer hohen Dosis Humor immer wieder erscheinen und immer zu einer komplexen Überlegung

über die argentinische Gesellschaft und ihre Eigenheiten bereit sind. Bei dieser wird hinterfragt, was uns die Literatur zur zivilen Verantwortung gegenüber dem Totalitarismus und der Angst sagen kann.

Mitwirkende: Carlos Gamarro

Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305

20.00 – 21.00 Uhr Lesung: Gedichte von Jorge Luis Borges

mit Prof. Alfonso de Toro (Universität Leipzig)

Café Rico, Lauchstädter Str. 22, 04229 Leipzig

Sonntag, 21. März 2010

11.30 – 12.30 Uhr Lesung mit Tununa Mercado

Argentinien liest: Norah Lange

Die argentinische Schriftstellerin Tununa Mercado und die Übersetzerin Inka Marter stellen Norah Lange, die Vorreiterin der literarischen Avantgarde in Argentinien vor. Das Experimentierniveau der Literatur von Norah Lange hat sie zu einer der ersten Schriftstellerinnen mit einem eigenen Namen in der Literatur des 20. Jahrhunderts gemacht.

Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

gemeinsam mit dem Lilienfeld Verlag

Die argentinische Schriftstellerin Norah Lange (*1905 und †1972 in Buenos Aires) gehörte zur Buenos Aires Avantgarde der 1920er und 1930er Jahre. Sie war nicht nur als Lyrikerin und Prosaschriftstellerin bekannt, sondern auch als extravagante und exzentrische Gattin des Lyrikers Oliverio Girondo.

14.00 – 15.00 Uhr Im Gespräch: Laura Alcoba & Félix Bruzzone

“Erinnerungen und Fiktion in der argentinischen Literatur”

Argentinien feiert 2010 den 200. Jahrestag der Unabhängigkeit. Diese Gelegenheit lädt dazu ein, die Vergangenheit zu revidieren, um in die Zukunft zu blicken. Heute übernimmt die neue Schriftstellergeneration die schwierige Beziehung zwischen Kunst und Politik. Die Erinnerungen erscheinen – ein weiteres Mal – in den jungen Stimmen zweier argentinischer Schriftsteller, die in der Fiktion die Möglichkeit finden, die jüngste Vergangenheit des Landes zu erforschen.

Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B502

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

